



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

des automatisierten Fahrradverleihsystems

»ZaNaprej«

Das Fahrradverleihsystem in der Občina Zagorje ob Savi trägt den Namen ZaNaprej und ist ein Dienst des automatisierten Fahrradverleihsystems (»Verleihsystem«). Die Občina Zagorje ob Savi ist Betreiber des Systems ZaNaprej; Dienstleister des automatisierten Fahrradverleihsystems ist die Gesellschaft Nomago d.o.o., storitve mobilnosti in potovanj, d.o.o., Vošnjakova 3, 1000 Ljubljana.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des automatisierten Fahrradverleihsystems (»Allgemeine Geschäftsbedingungen«) legen in den Kapiteln I. bis VIII. die Rechte und Pflichten bei der Nutzung und dem Verleih von Fahrrädern fest; die Kapitel IX. bis XX. regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Betreiber des Systems und den Nutzern.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für und binden alle Nutzer des Systems ZaNaprej. Gemäß Artikel 120 des Obligationengesetzes (Uradni list RS, Nr. 97/07, 64/16 und 20/18) binden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Vertragsparteien in gleicher Weise wie Vertragsklauseln.

Version 02 · 13.04.2026

I. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

1. Die Občina Zagorje ob Savi (»Betreiber«) verleiht elektrische Fahrräder an registrierte Nutzer (im Folgenden: Nutzer), sofern diese verfügbar sind.
2. NOMAGO, storitve mobilnosti in potovanj, d.o.o. (»Dienstleister¹«) übernimmt die Systemverwaltung, die Systemüberwachung, den Service sowie die Redistribution.

Kontakt Daten:

Adresse:	Vošnjakova 3, 1000 Ljubljana
Webseite:	zanaprej.si
Telefonnummer:	+386 1 431 77 60
E-Mail:	bikes@nomago.si
Callcenter:	+386 1 431 77 60

3. Webseite des automatisierten Fahrradverleihsystems ZaNaprej: zanaprej.si.
4. Das Fahrradverleihsystem umfasst: Terminal für den Fahrradverleih, Ständer und Andockstationen für elektrische Fahrräder; die Bestandteile des Systems ZaNaprej sind Marken von Nomago Bikes, das Teil des nextbike-Systems ist, das den Fahrradverleih weltweit ermöglicht. Die Standorte sind unter folgendem Weblink abrufbar: zanaprej.si.
5. Der Betreiber bzw. Dienstleister betreibt das System so, dass es während des Nutzungszeitraums 24 Stunden täglich zugänglich ist. Ausgenommen sind Fälle höherer Gewalt. Der Betreiber haftet nicht für eine eventuelle Belegung oder Nichtverfügbarkeit von Fahrrädern an einzelnen Standorten des Systems.
6. Der Betreiber behält sich das Recht vor, die Anzahl der Fahrräder im System zu reduzieren oder diese aufgrund ungeeigneter Witterungsverhältnisse für das Radfahren sowie in der Wintersaison vollständig aus dem System zu entfernen. Über den Zeitpunkt bzw. die Dauer des eingeschränkten Betriebs oder des Nichtbetriebs des Systems werden die Nutzer vom Betreiber bzw. Dienstleister entsprechend informiert.
7. Der Betreiber erfasst GPS-Standortinformationen und Daten zur Fahrradnutzung (z. B. Standort des Fahrrads vor Beginn und nach Ende des Verleihs; Parkverfahren und Standort des Fahrrads werden aufgrund der Notwendigkeit zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden erhoben; dies schließt auch die Nutzung der Daten zur Erkennung und Behebung von Fehlern und Störungen im Ausleihvorgang und im Gesamtbetrieb des Systems ein).

¹ Der Dienstleister übernimmt die Systemverwaltung, die Systemüberwachung, den Service sowie die Redistribution.

II. REGISTRIERUNG UND BESTÄTIGUNG

1. Der Registrierungsantrag (»Antrag«) kann über die Mobile App nextbike und Nomago sowie über das Internet eingereicht werden.

Minderjährigen Nutzern ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ist es gestattet, ein Nutzerkonto zu eröffnen und zu aktivieren, sofern eine schriftliche Einwilligung eines Elternteils oder eines gesetzlichen Vertreters auf Basis des ausgefüllten Formulars vorliegt, das unter zanaprej.si veröffentlicht ist. Der Elternteil oder gesetzliche Vertreter übernimmt in diesem Fall die gemeinsame Verantwortung für alle Fälle der Vertragsverletzung zwischen dem Nutzer und dem Betreiber. Eltern, gesetzliche Vertreter oder minderjährige Nutzer müssen das unterzeichnete Bestätigungsformular nach der Registrierung per E-Mail an bikes@nomago.si senden.

2. Bei der Registrierung muss der Nutzer folgende Angaben machen: Mobiltelefonnummer, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Wohnanschrift, Zahlungsmitteldaten sowie Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erteilen.
3. Der Dienstleister entscheidet nach Eingang aller erforderlichen Daten und Unterlagen, ob er die Registrierung des Nutzers durch Aktivierung des Nutzerprofils annimmt und genehmigt. Als Teil des Anmelde- und Aktivierungsverfahrens wird die Erlaubnis zur Nutzung der Dienste des ausgewählten Zahlungsdienstleisters eingeholt, mit dessen Hilfe die Zahlungsfähigkeit des Nutzers überprüft wird.
4. Der Nutzer erhält bei der Registrierung ein Passwort bzw. eine persönliche Identifikationsnummer (PIN), die er zur Anmeldung in seinem Nutzerkonto beim Verleihsystem verwenden kann.
5. Nach Genehmigung des Antrags wird eine Aktivierungsbenachrichtigung übermittelt. Diese Benachrichtigung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder per SMS-Nachricht erfolgen.
6. Wenn der Nutzer Fahrräder in anderen Nomago Bikes- oder nextbike-Systemen (die nicht das System ZaNaprej sind) ausleihen möchte, tritt er in ein Vertragsverhältnis mit einem anderen Betreiber gemäß den Bedingungen und Regeln der anderen Systeme ein, wofür der Betreiber gegenüber den Nutzern keine Haftung übernimmt. Vor der Nutzung anderer Systeme stimmt der Nutzer ausdrücklich den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen anderen Betreiber zu und wird über mögliche örtliche Preisunterschiede informiert.
7. Der Zugang zum Dienst ist nur Nutzern mit aktiviertem Nutzerkonto möglich. Voraussetzung für die Aktivierung ist der Kauf eines Startpakets an Minuten. Die Höhe der Kosten für den Kauf und die Vorteile des Startpakets an Minuten sind im jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegt.
8. Der Nutzer ist verpflichtet, den Dienstleister unverzüglich über jegliche Änderungen der persönlichen Daten zu informieren, die nach der erfolgreichen Registrierung und während des Bestehens des Mietverhältnisses eintreten. Dies umfasst alle für die Registrierung erforderlichen Daten sowie die für die Durchführung von Zahlungen benötigten Daten.
9. Der Nutzer kann auf Anfrage, die per E-Mail an den Dienstleister oder telefonisch über das Callcenter gestellt wird, auch die Ausstellung einer Nutzerkarte für den Fahrradverleih gemäß dem jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems und den Anweisungen unter zanaprej.si beantragen. Im Falle des Verlusts der Nutzerkarte muss der Nutzer das Callcenter für Nutzerunterstützung unverzüglich informieren bzw. einen Antrag auf Deaktivierung der Nutzerkarte an die E-Mail-Adresse des Dienstleisters senden. Durch die Deaktivierung der Karte wird das Nutzerkonto des Nutzers nicht deaktiviert. Der Nutzer kann mit seinem Nutzerprofil auch eine eigene Nutzerkarte (z. B. Nomago, Urbana) über die Mobile App Nomago verknüpfen.

III. BEDINGUNGEN UND BESTIMMUNGEN FÜR DIE NUTZUNG VON FAHRRÄDERN IM VERLEIHSYSTEM

1. Die Nutzung der Leihfahrräder ist in folgenden Fällen untersagt:
 - a) Personen unter 14 Jahren (gemäß den Bestimmungen von Punkt 1 des Kapitels II. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen),
 - b) Personen zwischen 14 und 18 Jahren ohne schriftliche Einwilligung eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters,
 - c) zum Transport anderer Personen, was insbesondere für den Transport von Kindern gilt,
 - d) zur Rückgabe des Fahrrads außerhalb der Stationen des Systems ZaNaprej,
 - e) zur Untervermietung an Dritte sowie für Erwerbszwecke,
 - f) Personen unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und anderen verbotenen Substanzen (Nulltoleranz gegenüber Alkohol, verbotenen Drogen und anderen psychoaktiven Substanzen im Straßenverkehr),
 - g) bei schlechten Witterungsverhältnissen (z. B. bei starkem Wind, Regen oder Schneefall, Gewittern) oder anderen Witterungsbedingungen, die sich negativ auf Radfahrer auswirken, da der Radfahrer solche

Witterungsverhältnisse im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern stärker wahrnehmen kann, da die Fahrräder ein abgedecktes Hinterrad haben.

- h) Fahrten im Gelände, auf unbefestigten und nicht ausgeschilderten Wegen sowie in für das Radfahren gesperrten Bereichen.

2. Der Nutzer ist verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Straßenverkehrsvorschriften einzuhalten.
3. Die freihändige Nutzung des Fahrrads (»ohne Hände«) ist in keinem Fall gestattet.
4. Das Fahren von mehr als einer Person auf einem Fahrrad ist verboten, außer auf einem Tandem- oder Lastenfahrrad.
5. Die unsachgemäße Nutzung und/oder Überlastung des Fahrradkorbs ist verboten (maximal zulässige Belastung: 5 kg). Der Nutzer muss stets sicherstellen, dass alle Waren oder Gegenstände, die er auf dem Fahrrad transportiert, ordnungsgemäß befestigt und gesichert sind.
6. Unberechtigte Änderungen oder Anpassungen am gemieteten Fahrrad sind verboten.
7. Wird eine unberechtigte oder unsachgemäße Nutzung des gemieteten Fahrrads festgestellt, ist der Betreiber berechtigt, das Vertragsverhältnis zu beenden und dem Nutzer die weitere Anmietung und Nutzung von Fahrrädern zu untersagen sowie nach Feststellung von Schäden die entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.
8. Nach erfolgreicher Rückgabe des gemieteten Fahrrads muss der Nutzer einen neuen Mietvorgang starten, wenn er das zurückgegebene Fahrrad erneut nutzen möchte.
9. Es ist dem Nutzer ausdrücklich untersagt, das Fahrrad und das Nutzerkonto in irgendeiner Weise, unentgeltlich oder entgeltlich, einer dritten Person zur Nutzung zu überlassen.

IV. EINSCHRÄNKUNGEN DER FAHRRADMIETE / MIETDAUER

1. Der Nutzer kann mit einem Nutzerkonto gleichzeitig höchstens ein Fahrrad mieten. Die Nutzungskosten des Fahrrads sind im jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegt.
2. Der abrechenbare Mietzeitraum eines Fahrrads beginnt mit dem automatischen Entriegeln des Rahmenschlosses des Fahrrads.
3. Der Nutzer muss zur Beendigung der Miete das Schloss am Fahrrad schließen; dadurch wird der Dienstleister über das Ende des Mietzeitraums informiert. Mit der Übermittlung dieser Information endet der abrechenbare Mietzeitraum des Fahrrads und dieser wird im Nutzerkonto verbucht. Der Nutzer erhält vom Dienstleister eine Benachrichtigung über das offizielle Ende des Mietzeitraums über die Mobile App. Treten irgendwelche Probleme auf, muss der Nutzer unverzüglich das Callcenter für Nutzerunterstützung anrufen oder den Fehler bzw. die Probleme über die Mobile App melden.

V. BEDINGUNGEN UND VERFAHREN ZUR FAHRRADMIETE

1. Der Nutzer kann ein Fahrrad über die Mobile App oder mithilfe einer Nutzerkarte mieten, solange er ein aktiviertes Nutzerkonto besitzt.
2. Der Nutzer muss sich vor der Miete über die Bedingungen und die ordnungsgemäße Nutzungsweise des zu mietenden Fahrrads informieren.
3. Der Nutzer hat die Möglichkeit, über die Mobile App eine Vorabreservierung des Fahrrads für die Nutzung des Systems für den Zeitraum und zu den Kosten vorzunehmen, die im jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegt sind.

4. Der Nutzer ist vor der Nutzung verpflichtet zu überprüfen, dass das Fahrrad sicher und fahrtauglich ist (z. B. Bereifung, Bremsen, Beleuchtung, Ladestand der Batterie, Funktionsweise des Antriebs usw.). Stellt der Nutzer zu Beginn oder während der Mietdauer technische Mängel oder Defekte fest, muss er das Callcenter für Nutzerunterstützung darüber informieren, die Miete beenden und die Nutzung des Fahrrads sofort einstellen. Treten technische Mängel oder Defekte nach Beginn der Miete, jedoch vor der Nutzung des Fahrrads durch den Nutzer auf, muss der Nutzer die Miete dennoch beenden und das Callcenter für Nutzerunterstützung darüber informieren.
5. Stellt der Nutzer fest, dass das Fahrrad nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist, und meldet dies nicht dem Dienstleister, ist der Nutzer für den entstandenen Schaden verantwortlich.

VI. PARKEN DER GEMIETETEN FAHRRÄDER

1. Das Fahrrad muss vorübergehend an einem sichtbaren Ort abgestellt werden. Der Nutzer muss beim vorübergehenden Parken die geltenden Straßenverkehrsvorschriften beachten. Darüber hinaus muss er sicherstellen, dass das Fahrrad die Verkehrssicherheit nicht gefährdet, andere Fahrzeuge und/oder den Verkehr nicht behindert und keine dritten Personen oder deren Eigentum beschädigt. Beim vorübergehenden Parken des Fahrrads ist stets das eingebaute Schloss zu verwenden.
2. Das Abstellen von Fahrrädern ist nicht gestattet:
 - a) an Ampeln,
 - b) an Parkscheinautomaten oder Parkuhren,
 - c) an Verkehrszeichen,
 - d) an Durchgängen, die dadurch auf weniger als 1,50 Meter verengt werden,
 - e) vor Notausgängen und Zugangsbereichen für die Feuerwehr oder in deren unmittelbarer Nähe,
 - f) so, dass das Fahrrad örtliche Werbemittelungen verdeckt,
 - g) so, dass das Fahrrad an Einfriedungen privater oder öffentlicher Gebäude angeschlossen ist,
 - h) an Bushaltestellen und Bahnsteigen,
 - i) in Gebäuden, auf Innenhöfen oder in Fahrzeugen,
 - j) auf Leitplatten und Blindenwegen,
 - k) an Briefkästen oder davor,
 - l) vor Türen oder Schranken oder in deren Öffnungs-/Schließbereich,
 - m) auf Zufahrten und vor ihnen,
 - n) anderen ungeeigneten Orten.
3. Wenn das Fahrrad nicht in Benutzung ist, muss es stets ordnungsgemäß verschlossen sein.
4. Der Nutzer darf Fahrräder nicht dauerhaft außerhalb der offiziellen Stationen des Systems ZaNaprej, in Parks/auf Grünflächen oder auf Privatgelände abstellen. Der Nutzer darf Fahrräder auf Privatgelände vorübergehend nur dann abstellen, wenn ihm dies von Personen gestattet wird, die über die entsprechende Befugnis zur Erteilung einer solchen Erlaubnis verfügen.
5. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen werden dem Nutzer die im jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegten Kosten für unsachgemäße Nutzung in Rechnung gestellt. Darüber hinaus ist der Nutzer, der ein Fahrrad mietet, für die Zahlung von Strafen/Bußgeldern zuständig, die von den zuständigen staatlichen oder lokalen Behörden erlassen werden, sowie für Ansprüche Dritter, die durch die Nichtbeachtung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der geltenden Gesetzgebung entstehen.

VII. RÜCKGABE DER GEMIETETEN FAHRRÄDER

1. Die Rückgabe der gemieteten Fahrräder ist außerhalb des festgelegten Nutzungsgebiets nicht gestattet, sondern ausschließlich an den offiziellen Stationen des Verleihsystems, die im Internet bzw. in der Mobile App veröffentlicht sind.
2. Der Nutzer muss das gemietete Fahrrad bei der Rückgabe in den Ständer an der offiziellen Station des Verleihsystems stellen. Dabei muss der Nutzer das Fahrrad in die Andockstation schieben und das Fahrrad zusätzlich mit dem Rahmenschloss sichern. Das erfolgreich gesperrte Schloss wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
3. Ist an der offiziellen Station des Verleihsystems kein freier Ständer verfügbar, kann der Nutzer das Fahrrad dennoch mithilfe des Rahmenschlosses abgeben. Der Nutzer muss das Fahrrad neben einem bereits abgestellten Fahrrad

parken und das Rahmenschloss manuell verschließen. Die Miete endet automatisch. Das erfolgreich gesperrte Schloss wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

4. Schließt und lässt der Nutzer das Fahrrad mit dem Rahmenschloss außerhalb der offiziellen Station des Verleihsystems, werden dem Nutzer die im jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegten Kosten für unsachgemäße Nutzung bzw. eine zusätzliche Gebühr in Rechnung gestellt.

VIII. VERANTWORTLICHKEITEN DES BETREIBERS UND DES DIENSTLEISTERS

Im Falle von Sachmängeln am Fahrrad während der Mietdauer ist der Nutzer verpflichtet, den Dienstleister unverzüglich zu informieren. Der Betreiber und der Dienstleister haften nicht für Schäden an Gegenständen, die Nutzer während der Miete im Fahrradkorb oder in der Telefonhalterung des Fahrrads transportiert haben. Der Betreiber und der Dienstleister haften nicht für die unsachgemäße und/oder unberechtigte Nutzung des Fahrrads gemäß den Bestimmungen des Kapitels III.

IX. HAFTUNG DES NUTZERS

1. Der Nutzer übernimmt die Verantwortung für alle Risiken bei der Nutzung des Systems. Der Nutzer übernimmt die volle Verantwortung für Schäden, die er dem Betreiber, dem Dienstleister oder Dritten zufügt. Der Nutzer übernimmt die ausschließliche Verantwortung für jegliche Schadensersatzansprüche, die durch Handlungen oder Ereignisse während der Mietdauer oder infolge dieser entstehen.
2. Der Nutzer ist verpflichtet, das System mit der erforderlichen Vorsicht, Umsicht und Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns sowie in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu nutzen.
3. Der Nutzer beaufsichtigt das bzw. die von ihm gemieteten Fahrräder und ist verpflichtet, mit dem bzw. den Fahrrädern so umzugehen, dass die Möglichkeit von Beschädigung, Zerstörung oder Verlust ausgeschlossen wird.
4. Verursacht der Nutzer einen Schaden am Fahrrad oder kommt es aufgrund von Fahrlässigkeit des Nutzers zu einem Diebstahl des Fahrrads, haftet der Nutzer für die Material- und Arbeitskosten oder die Erstattung des gestohlenen Fahrrads in dem Betrag, der im jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegt ist. Die im vorherigen Satz genannte Kostenbeschränkung gilt nicht, wenn der Nutzer den Schaden durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzlich verursacht; in diesem Fall wird der Betreiber vom Nutzer die Erstattung aller tatsächlichen Kosten und des entstandenen Schadens verlangen. Der Nutzer haftet für alle Kosten und Schäden, die dem Betreiber durch die Nichterfüllung der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Pflichten entstehen.

Der Nutzer wird im Falle des Entstehens jeglichen Schadens unverzüglich benachrichtigt. Der Nutzer haftet nicht für Schäden, die nach Ablauf von 72 Stunden nach Ende der Miete festgestellt werden. Wird das Fahrrad während der Mietdauer gestohlen, muss der Nutzer den Diebstahl unverzüglich dem Dienstleister melden.

X. PFLICHTEN DES NUTZERS IM SCHADENSFALL

Der Nutzer ist verpflichtet, den Dienstleister im Falle eines Unfalls unverzüglich zu informieren. Kommt es zu einem Unfall, bei dem Sachschaden entstanden ist oder an dem auch andere Personen beteiligt waren, muss der Nutzer diesen Unfall unverzüglich auch der Polizei melden. Unterlässt der Nutzer dies, haftet er für den gesamten entstandenen Schaden.

XI. VERTRAULICHKEIT VON NUTZERDATEN

1. Der Nutzer ist selbst verantwortlich dafür, die unberechtigte Nutzung seiner Nutzerdaten durch Dritte zu verhindern. Dies gilt insbesondere für seinen persönlich zugewiesenen PIN-Code/sein Passwort.
2. Der Nutzer kann seine persönlichen Daten jederzeit ohne Begrenzung der Anzahl der Änderungen abändern.
3. Ist der Nutzer der Ansicht, dass seine Nutzerdaten missbraucht oder falsch verwendet werden, muss er dies dem Dienstleister unverzüglich mitteilen.
4. Der Nutzer kann sein Nutzerkonto über die Mobile App oder durch schriftliche Mitteilung an die im Kapitel I. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannte Kontaktadresse des Dienstleisters deaktivieren.

XII. MISSBRAUCH UND AUSSCHLÜSSE

1. Der Dienstleister hat das Recht, aus triftigem Grund und insbesondere im Falle von Missbrauch die dem Nutzer zugewiesenen Rechte zu widerrufen, d. h. Mietvorgänge zu sperren oder das Nutzerkonto zu deaktivieren, wodurch dem Nutzer die Nutzung der Dienste bis zur Begleichung etwaiger fälliger Verbindlichkeiten untersagt wird.
2. Die in Punkt 2 des Kapitels IX. definierte Haftungsbeschränkung gilt nicht, wenn der Nutzer vorsätzlich oder aufgrund grober Fahrlässigkeit den Missbrauch seiner Nutzerdaten ermöglicht.
3. Jeglicher Missbrauch der Nutzerkarte wird mit der Einziehung der Karte und der Deaktivierung des Nutzerkontos sanktioniert, wodurch dem Nutzer die Nutzung der Systemdienste im laufenden Jahr untersagt wird.

XIII. KOSTEN, PREISE UND ABRECHNUNGEN

1. Die Berechnung aller Kosten und Leistungen des Betreibers erfolgt auf der Grundlage der Preise, die im Preisverzeichnis des Verleihsystems zum Zeitpunkt des Beginns jedes einzelnen Fahrradnutzungsvorgangs festgelegt sind. Das jeweils gültige Preisverzeichnis des Verleihsystems ist unter zanaprej.si abrufbar. Mit der Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen stimmt der Nutzer auch der Kostenabrechnung gemäß dem Preisverzeichnis des Verleihsystems zu.
2. Das Jahresabonnement (Jahrestarif), das im Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegt ist, gilt 12 Monate nach der Registrierung im System und der Zahlung des Jahresabonnements. Die Gültigkeit des Jahresabonnements verlängert sich automatisch um ein Jahr, sofern der Nutzer nicht mindestens 1 Tag vor Ablauf der Gültigkeit schriftlich widerruft bzw. keine E-Mail an die Adresse des Dienstleisters sendet. Das Jahresabonnement gilt für die Miete eines Fahrrads pro Nutzer.
3. Der maximale Tagespreis für die Fahrradmieta ist im Preisverzeichnis des Verleihsystems festgelegt. Sobald der Nutzer mit der Summe der abgelaufenen Mietzeit den maximalen Tagespreis erreicht, gilt dieser für 24 Stunden ab Mietbeginn.
4. Der Nutzer kann das Jahresabonnement innerhalb von höchstens 14 Tagen ab dem Kaufdatum des Jahresabonnements (Jahrestarif) gemäß dem jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems kostenlos widerrufen. In diesem Fall erhält der Nutzer 100 % des Wertes des Jahresabonnements zurück, unter der Voraussetzung, dass er das Abonnement noch nicht aktiviert und keine Leistungen des automatisierten Fahrradverleihsystems in Anspruch genommen hat. Andernfalls wird dem Nutzer die Inanspruchnahme der Leistungen nach tatsächlicher Nutzung und dem geltenden Preisverzeichnis berechnet, und eine eventuelle Differenz zum Wert des Jahresabonnements wird dem Nutzer erstattet. Im Falle eines Widerrufs durch den Abonnenten, nachdem das Jahresabonnement bereits abgeschlossen wurde und mehr als 14 Tage nach dem Kaufdatum bzw. dem Abschlussdatum des Abonnements vergangen sind, entspricht 100 % des Abonnementwerts dem Stornierungsbetrag für den Rücktritt vom Mietverhältnis.

XIV. ZAHLUNGEN

1. Der Nutzer verpflichtet sich, den berechneten Betrag mit dem gültigen Zahlungsmittel zu begleichen, das er in seinem Nutzerkonto hinterlegt hat. Der Nutzer kann die gewählte Zahlungsart jederzeit ändern.
2. Verzögert der Nutzer eine Zahlung, werden ihm Zinsen in Höhe der gesetzlichen Verzugszinsen berechnet. Dem Nutzer können auch Mahnkosten zusammen mit zusätzlichen Verwaltungskosten in Rechnung gestellt werden.
3. Verzögert sich eine Zahlung um mindestens zwei Monate oder übersteigt sie 50 EUR, kann der Betreiber bzw. Dienstleister das Nutzerkonto unverzüglich deaktivieren, bis der Nutzer seine Verbindlichkeiten beglichen hat.
4. Zahlungsarten: Über das Internet oder die Mobile App mit Bankkarte für Online-Einkäufe, GooglePay oder ApplePay.

XV. ABRECHNUNG, MIETLISTEN, KONTROLLE

1. Der Dienstleister stellt den Nutzern Rechnungen gemäß dem jeweils gültigen Preisverzeichnis des Verleihsystems aus, das unter zanaprej.si abrufbar ist. Der Nutzer kann den abgeschlossenen Mietvorgang (einschließlich Kosten und Dauer) in seinem Nutzerprofil in der Mobile App einsehen.
2. Die Abrechnung gegenüber dem Nutzer erfolgt automatisch, wenn der Nutzer die Zahlung eines Produkts, eines Tarifs oder zusätzlicher Gebühren auswählt. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, dem Nutzer eine Zahlungsaufforderung telefonisch oder schriftlich zu übermitteln.
3. Der Nutzer kann innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Rechnung eine schriftliche Beschwerde über die berechneten Kosten beim Dienstleister einreichen.

XVI. KÜNDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSSES

1. Beide Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis jederzeit kündigen. Dieser Artikel berührt nicht das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses, wie sie in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert ist.
2. Der Nutzer kann sein Nutzerkonto über die Mobile App oder auf der Grundlage einer schriftlichen Mitteilung an den Dienstleister unter der im Kapitel I. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen definierten Adresse oder per E-Mail an: bikes@nomago.si deaktivieren.
3. Spezielle Produkte und Tarife (z. B. Jahrestarif) sind mit besonderen Vertragslaufzeiten verbunden. Die Kündigungsbedingungen sind in Punkt XIII. angegeben.

XVII. DATENSCHUTZ

Der Nutzer erklärt mit der Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sein Einverständnis, dass:

1. Der Betreiber personenbezogene Daten der Nutzer erhebt, speichert und verwendet bzw. verarbeitet, soweit dies für die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen oder zur Durchführung des Vertrags zwischen dem Nutzer und dem Betreiber oder zur Erfüllung etwaiger anderer gesetzlicher Verpflichtungen gemäß der geltenden Gesetzgebung erforderlich ist. Der Betreiber gilt als Verantwortlicher der Datenbanksammlung.
2. Zum Zwecke der Zahlungsabwicklung werden die Zahlungsdaten des Nutzers an Auftragsverarbeiter übermittelt, d. h. an den Dienstleister und seine Unterauftragnehmer als Unterauftragsverarbeiter für die Zahlungsabwicklung und

die Verwaltung der Mietkosten. Diese Daten werden nach Abschluss des Registrierungsverfahrens für die Mitarbeiter des Betreibers bzw. Dienstleisters nicht mehr einsehbar sein.

3. Nutzt der Nutzer das nextbike-Fahrradsystem weltweit, wie in Absatz 6 des Punktes II. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben, tritt er dadurch in ein Vertragsverhältnis mit einem anderen Betreiber als Verantwortlichem für personenbezogene Daten ein, und der Nutzer erklärt sein Einverständnis, dass dieser die personenbezogenen Daten des Nutzers gemäß den Bestimmungen seiner Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder Datenschutzrichtlinien verarbeitet.
4. Weitere Informationen zur Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zum Umgang damit können Sie in den Datenschutzrichtlinien einsehen, die unter zanaprej.si veröffentlicht sind.

XVIII. STREITBEILEGUNG

Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt das Recht der Republik Slowenien. Etwaige Streitigkeiten über die Durchführung und die Folgen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden der Betreiber und der Nutzer auf dem Verhandlungsweg beizulegen versuchen. Kann ein Streit auf diese Weise nicht beigelegt werden, werden der Betreiber und der Nutzer anstreben, den etwaigen Streit durch Mediation und andere alternative Wege der Streitbeilegung zu lösen. Ist auch dies nicht möglich, ist das Gericht in Trbovlje für die Streitbeilegung zuständig.

XIX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ab dem 01.04.2026 in Kraft. Die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter zanaprej.si veröffentlicht. Jede Änderung wird auf der Webseite oder in der Mobile App nextbike und Nomago ersichtlich sein.

DATENSCHUTZRICHTLINIEN

System ZaNaprej

Verantwortliche für personenbezogene Daten

Gemeinde / Organ	Kontaktperson	Telefon	E-Mail
OBČINA ZAGORJE OB SAVI	Intelektum Maribor	02/6209840	info@intelektum.eu

Zweck, Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten erheben, verwalten und verarbeiten wir ausschließlich zur Sicherstellung des vertraglich festgelegten Zwecks, d. h. zur Durchführung des Mietvertrags für Fahrräder des Verleihsystems, den Sie mit uns abgeschlossen haben.

Die personenbezogenen Daten, die wir für den oben genannten Zweck benötigen, sind:

Nutzerdaten: Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Postleitzahl, Ort, E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer, PIN-Code, Aktivierungscode, Nutzeridentifikationsnummer, gewähltes Abonnement, Guthabenstand.

Daten zur Nutzung der Webseite: IP-Adresse, Browser-Daten und Adresse der besuchten Webseite, Cookies (bei der Nutzung der Webseite).

Daten zur Fahrradnutzung: Stationskennung, Zeitpunkt und Standort der Abholung und Rückgabe des Fahrrads, GPS-Standort des Fahrrads vor und nach der Miete, Fahrradnummer.

Zahlungsdaten des Nutzers: Kreditkartennummer und Gültigkeitsdatum, Transaktionskontonummer und Name der Bank.

Daten zur Nutzung der Mobile App: Nutzerdaten, Daten zur Fahrradnutzung, Standortdaten des Nutzers.

Die Cookie-Erklärung ist unter folgendem Weblink abrufbar: <https://www.nomago.si/>

Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten

Alle oben genannten Daten benötigen wir zur Sicherstellung der Nutzeridentifikation, um Zahlungen durchzuführen sowie etwaige Ansprüche geltend zu machen. Personenbezogene Daten werden gespeichert, solange Ihr Konto aktiv ist, bzw. für maximal 5 Jahre (zum Zwecke der Geltendmachung von Reklamationen und Schadensersatzansprüchen). Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Nutzer der personenbezogenen Daten sind vertragliche Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter personenbezogener Daten gemäß dem zwischen dem Verantwortlichen und dem Dienstleister Nomago d.o.o. abgeschlossenen Vertrag: Sustav javnih bicikala d.o.o., nextbike GmbH, Infobip LTD, externer Anbieter von Online-Zahlungsdiensten.

Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes

Recht auf Löschung/Vergessenwerden personenbezogener Daten

Sie haben jederzeit das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass er die personenbezogenen Daten, die er in Bezug auf Sie verarbeitet, unverzüglich löscht.

Sie können jederzeit Einsicht in die Daten verlangen, die der Verantwortliche über Sie gesammelt hat. Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass er die personenbezogenen Daten, die er in Bezug auf Sie verarbeitet, unverzüglich löscht.

Im Falle der Berichtigung, Ergänzung oder Löschung personenbezogener Daten müssen wir Sie über die Berichtigung, Ergänzung oder Löschung unverzüglich informieren.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern Sie als natürliche Person in die Verarbeitung personenbezogener Daten für einen oder mehrere Verarbeitungszwecke eingewilligt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Nach Eingang des Widerrufs Ihrer Einwilligung für einen oder mehrere Verarbeitungszwecke wird der Verantwortliche die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diesen Zweck unverzüglich einstellen.

Der Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zu Ihrem Widerruf sowie die Nutzung dieser personenbezogenen Daten für gesetzlich oder vertraglich festgelegte Zwecke.

Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten in Bezug auf Sie

Sie haben jederzeit das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass er unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten in Bezug auf Sie berichtigt bzw. ergänzt.

Der Verantwortliche wird Sie über die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten unverzüglich informieren.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten

Sie haben jederzeit das Recht zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle ihrer Unrichtigkeit, Unrechtmäßigkeit, des Wegfalls des Verarbeitungszwecks oder der Einlegung eines Widerspruchs einschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben jederzeit das Recht zu verlangen, dass wir Ihnen die personenbezogenen Daten übermitteln, die wir in Bezug auf Sie verarbeiten.

Sie haben jederzeit das Recht zu verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten, die wir in Bezug auf Sie verarbeiten, einem anderen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruchsrecht

Jegliche Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Informations- oder Werbezwecken erfordert Ihre ausdrückliche Einwilligung. Erhalten Sie auf der Grundlage einer Einwilligung informative oder kommerzielle Werbeinhalte, können Sie jederzeit schriftlich die Einstellung der Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck verlangen.

Alle Anfragen in Bezug auf die oben genannten Rechte können Sie per Post an die im Vorwort dieser Datenschutzrichtlinien genannte Adresse der Verantwortlichen senden.

Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten, die in Bezug auf Sie verarbeitet werden

Sie haben jederzeit das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten in Bezug auf Sie verarbeitet werden, sowie Zugang zu den personenbezogenen Daten in Bezug auf Sie und zu folgenden Informationen: Zweck der Datenverarbeitung, Art der personenbezogenen Daten in Bezug auf Sie, Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten, vorgesehener Aufbewahrungszeitraum für personenbezogene Daten, Herkunft der personenbezogenen Daten.

Gefährdung des Datenschutzes

Trotz aller Bemühungen um den Datenschutz ist vollständige Sicherheit leider nicht möglich. Es besteht stets die Möglichkeit, dass ein besonders hartnäckiger Einbruch in unsere IT-Systeme oder ein unvorhersehbarer Fehler den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gefährdet.

Im Falle einer Gefährdung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten und sofern dabei die Wahrscheinlichkeit besteht, dass eine solche Gefährdung des Datenschutzes ein hohes Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten darstellen könnte, werden wir Sie unverzüglich darüber informieren.

Im Falle einer Gefährdung des Datenschutzes werden wir die zuständige Behörde unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 72 Stunden nach Kenntnisaufnahme der Gefährdung Ihrer personenbezogenen Daten, darüber informieren.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, im Falle einer Verletzung des Datenschutzes gegen den Verantwortlichen eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen: Informationsbeauftragter, Zaloška 59, 1000 Ljubljana oder an: gp.ip@ip-rs.si.

Wichtige Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verpflichten uns, alle erhobenen Daten ausschließlich im Rahmen der aufgelisteten Zwecke der Verwaltung bzw. Verarbeitung personenbezogener Daten sowie in Übereinstimmung mit dem Datenschutzgesetz und anderen einschlägigen Rechtsvorschriften sowie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (DSGVO) zu verarbeiten.

Jegliche Fragen, Unklarheiten oder die Geltendmachung Ihrer Rechte im Bereich personenbezogener Daten richten Sie bitte an den im Vorwort dieser Datenschutzrichtlinien genannten Verantwortlichen.

Gültigkeit der Datenschutzrichtlinien

Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzrichtlinien ohne vorherige Ankündigung aufgrund von Gesetzesänderungen anzupassen bzw. zu aktualisieren. Maßgebend ist die jeweils hier veröffentlichte aktuelle Fassung. Jede Änderung dieser Datenschutzrichtlinien wird auf der Webseite <https://www.nomago.si/> veröffentlicht.